

Antrag

der Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und DIⁱⁿ Lindner betreffend Multifunktionsparks im
Bundesland Salzburg

Regelmäßige Bewegung und Sport beeinflussen das emotionale, soziale und körperliche Wohlergehen des Menschen in vielerlei Hinsicht und haben nachhaltig positive gesundheitsförderliche Auswirkungen. Dennoch kommen alle Studien zu den gleichen Ergebnissen: Die Österreicherinnen und Österreicher bewegen sich zu wenig.

Dafür kann es vielerlei Gründe geben: Ein Zuviel an Angeboten kommt ebenso in Frage wie ein zu wenig. Ökonomische Faktoren können eine Rolle spielen oder kulturelle Barrieren. Fehlende Role-Models und Bewegungsräume, fehlende sportliche Sozialisation sind weitere gern genannte Ursachen.

Bekämpft wird der Bewegungsmangel häufig mit aufwändigen Sportprogrammen im Gruppenangebot. Die Hürden für solche Projekte sind hoch: Man muss zu einem bestimmten Zeitpunkt adäquat gekleidet und topmotiviert an einem bestimmten Ort erscheinen. Ein weiteres Hindernis ist dann auch das Einbinden der neuen Sportlichkeit in den eigenen Lebensalltag. Dass das sportliche Angebot möglichst niederschwellig, dafür aber möglichst attraktiv sein muss, um Menschen für Bewegung zu motivieren, gehört zum Konzept der sogenannten Multifunktionsparks. Diese „Parks“ erinnern an Klettergerüste (mit Zusatzfunktionen) wie wir sie von Kinderspielplätzen kennen. Tatsächlich handelt es sich dabei aber um ein sehr ausgeklügeltes System aus Kletter-, Hang-, Schwung- und Stützmöglichkeiten. Diese Parks bieten auf engstem Raum eine Vielfalt an Möglichkeiten für Fitness, Krafttraining, Geschicklichkeit und Koordination. Jeder kann dort trainieren egal wann, wie lange und was er/sie will. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, trainiert wird mit Eigengewicht, Kleidung völlig egal! Tatsächlich erfreut sich dieser out-door Sport immer größerer Beliebtheit. Im Stadtpark Lehen und im ULSZ Linz stehen bereits solche Anlagen, im Volksgartenpark wird demnächst eine solche errichtet.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird ersucht,
 - 1.1. die Standorte von Multifunktionsparks in den Salzburger Sportatlas mit aufzunehmen,

- 1.2. aufgrund der Katalogisierung der Multifunktionspark-Standorte zu prüfen, welche weiteren Standorte für Multifunktionsparks empfohlen werden können und in weiterer Folge gemeinsam mit den Gemeinden die Errichtung solcher Parks zu forcieren,
 - 1.3. zu prüfen, inwieweit bestehende Multifunktionsparks um Geräte für Menschen mit Behinderung und Seniorinnen und Senioren erweitert werden können und
 - 1.4. dem Landtag sechs Monate ab Beschlussfassung über die Ergebnisse Bericht zu erstatten.
2. Dieser Antrag wird dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 5. Oktober 2016

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl eh.

DIⁱⁿ Lindner eh.